



## **Brit Ismer als Vorsitzende der Berliner Krankenhausgesellschaft wiedergewählt**

**Berlin, 3. Dezember 2020 – Die Mitgliederversammlung der Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. (BKGeV) hat am 3. Dezember 2020 Brit Ismer, Kaufmännische Direktorin des Jüdischen Krankenhauses, als Vorsitzende der BKGeV für die mit dem Jahr 2021 beginnende dreijährige Amtsperiode wiedergewählt.**

Brit Ismer ist seit 2009 Vorsitzende des Vorstands und im Hauptamt seit 2000 Stiftungsvorstand des Jüdischen Krankenhauses Berlin.

„Von den Mitgliedsverbänden und Trägern einstimmig in dieser Funktion bestätigt zu werden, ist für mich Anerkennung und Ansporn zugleich. Ich bedanke mich bei der Mitgliederversammlung und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für das Vertrauen, die gute Kooperation und die stetige Unterstützung. Die von hoher gegenseitiger Wertschätzung und Kollegialität geprägte Zusammenarbeit werden wir fortsetzen“, so Brit Ismer.

„Wir freuen uns auf eine weitere Amtsperiode vertrauensvoller Zusammenarbeit“, so Geschäftsführer Marc Schreiner. „Wir bauen mit der Wiederwahl von Brit Ismer auf Jahre sehr erfolgreichen Miteinanders auf.“

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 60 Krankenhäuser und 46 stationäre Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Berliner Krankenhausgesellschaft repräsentiert mit dieser Trägervielfalt das gesamte Spektrum der Krankenhäuser in Berlin. Zusammen mit den Krankenhausgesellschaften in den 15 weiteren Bundesländern ist sie Mitglied der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich ca. 850.000 Patienten. In den 46 stationären Pflegeeinrichtungen werden jährlich mit rund 5.500 Pflegeplätzen Bewohner/-innen im Rahmen eines integrierten ärztlichen/therapeutischen Versorgungskonzeptes betreut. Weit über das Land Berlin und sein Umland hinaus werden durch die Berliner Krankenhäuser insbesondere in hoch spezialisierten medizinischen Bereichen auch überregionale Versorgungsfunktionen wahrgenommen.

Das mit diesen Leistungen verbundene Finanzvolumen beträgt für den Krankenhausbereich in Berlin ca. 3,6 Mrd. €/Jahr, für den Bereich der 46 stationären Pflegeeinrichtungen ca. 130 Mio. €/Jahr. Die Krankenhäuser und stationären Pflegeeinrichtungen leisten nicht nur einen entscheidenden Beitrag in unserem Gesundheitswesen, sondern stellen damit auch einen bedeutsamen Wirtschaftsfaktor für das Land Berlin dar.

### **Kontakt für Journalisten:**

Barbara Ogrinz

Pressesprecherin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. • Hallerstraße 6 • 10587 Berlin

Telefon: 030 330 996-16 • mobil: 0151 21229701

E-Mail: [ogrinz@bkgev.de](mailto:ogrinz@bkgev.de)

[www.bkgev.de](http://www.bkgev.de) • [www.pflegejetztberlin.de](http://www.pflegejetztberlin.de) • [www.klinikoffensive.de](http://www.klinikoffensive.de)

 [@BKGeV](https://twitter.com/BKGeV) Twittern Sie mit uns!

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationäre Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich ca. 900.000 Patientinnen und Patienten. In den 46 stationären Pflegeeinrichtungen werden jährlich mit rund 5.500 Pflegeplätzen Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen eines integrierten ärztlichen/therapeutischen Versorgungskonzeptes betreut. Das mit diesen Leistungen verbundene Finanzvolumen beträgt für den Krankenhausbereich in Berlin ca. 4,8 Mrd. €/Jahr, für den Bereich der 46 stationären Pflegeeinrichtungen ca. 130 Mio. €/Jahr.